

Eine nachhaltige und resiliente Energiezukunft für die Schweiz



DIE HERAUSFORDERUNGEN

In den kommenden Jahrzehnten steht die Schweizer Energieinfrastruktur vor einem tiefgreifenden Wandel, getrieben durch die Dekarbonisierung der Energienachfrage und die Zunahme erneuerbarer – oft dezentraler – Energiequellen. Der Klimawandel wird die Schweiz voraussichtlich häufiger mit längeren Trockenperioden und extremen Niederschlagsereignissen konfrontieren. Zudem werden Informations-, Kommunikations- und künstliche Intelligenztechnologien zunehmend mit dem Energiesystem verknüpft sein.

HANDLUNGSOPTIONEN

Das RECIPE-Konsortium arbeitet daran, eine nachhaltige und resiliente Energiezukunft im Einklang mit den Energie- und Klimazielen der Schweiz zu fördern. Es untersucht die Risiken im Zusammenhang mit der Energiewende und dem Klimawandel in den nächsten 30 Jahren und schlägt Massnahmen zur Stärkung der Resilienz vor.

WAS RECIPE ERFORSCHT



GEFAHREN

Welchen Gefahren ist das Schweizer Energiesystem ausgesetzt?



KRITIKALITÄT

Welche Energieinfrastrukturen sind am kritischsten?



VERWUNDBARKEIT

Wie verwundbar sind Energieinfrastruktur, Wirtschaft, Gesellschaft und Ökosysteme?



AUSWIRKUNGEN UND RISIKEN

Welche potenziellen Auswirkungen und Risiken drohen dem Energiesystem in den nächsten 30 Jahren?



EMPFEHLUNGEN ZUR STÄRKUNG DER RESILIENZ

Welche Massnahmen können die Resilienz der Schweizer Energiewende in einem sich verändernden Klima stärken?

RECIPE-KONSORTIUM:

ETHzürich

EPFL



KOOPERATIONSPARTNER:

